

Neues Trainingsraumkonzept

Stand: Januar 2020

Pädagogische Konzeption

Jeder Schüler/in und Lehrer/in hat ein Recht auf einen guten und störungsfreien Unterricht. Um dies sicher zu stellen, sollen **störende oder hartnäckig verspätet kommende Schüler/innen** (3-4 Verspätungen) in einem eigens dafür eingerichteten Trainingsraum (**Raum 115**) betreut werden und mit ihrem Problem konfrontiert werden. Die Voraussetzung der Teilnahme am Trainingsraumkonzept ist die Erarbeitung von **Klassenregeln**, auf die sich in einem **Frage-Ritual** (siehe Extraseite) bezogen werden kann.

Ein im Klassenbuch befindliches **Trainingsraum-Begleitschreiben** wird der Schülerin oder dem Schüler mitgegeben und weist die Trainingsraum-Lehrer/innen auf das vorhandene Problem hin.

Der störende Schüler/in soll in einem intensiven Gespräch die Gelegenheit erhalten, in aller Ruhe über Probleme zu sprechen und das Verhalten zu reflektieren. Er muss lernen, für sein Fehlverhalten ein zu stehen, Ursachen zu erkennen und die Schuld nicht ständig auf andere zu schieben. Hierzu bleibt die Schülerin oder der Schüler mit einem Arbeitsauftrag den ganzen Block im Trainingsraum.

Das Ergebnis ist ein **Rückkehrplan**, der mit dem Trainingsraumlehrer erarbeitet wurde und vom betroffenen Lehrer/in akzeptiert werden muss.

Um ausreichend Zeit für die „Problemschüler/innen“ zu haben, **beschränken** wir die Nutzung des Trainingsraumes auf die Bildungsgänge **Willkommensklassen, IBA und GTA**.

Klassenbuchvermerk

Wenn ein Schüler oder Schülerin in den Trainingsraum geschickt wird, muss das im Klassebuch vermerkt werden. Bewährt hat sich die Arbeit mit Sternchen, die an geeigneten Stellen erläutert werden.

Rückkehr in den Klassenraum

Wenn dem Schüler **kein** geeigneter Arbeitsauftrag mitgegeben wurde, kehrt er nach dem Mediationsgespräch (Schüler ist wieder schulfähig) in den Klassenraum zurück. Eine Kopie des erarbeiteten Rückkehrplans wird dem betroffenen Lehrer/in für das **Rückkehrgespräch** ins Fach gelegt oder dem Schüler/in mitgegeben.

Wird kein Rückkehrplan mit Zeitangaben über die Anwesenheit im Trainingsraum vorgelegt oder kommt es zu größeren Zeitlücken, gelten diese unbescheinigten Zeiten als unentschuldigte Fehlzeit.

Der mitgegebene Arbeitsauftrag wird dem Lehrer/in ins Fach gelegt und zensiert, damit die Schüler/innen die Aufgaben auch ernst nehmen.

Rückkehrgespräch

Wichtig ist es, nach der Entsendung in den Trainingsraum mit dem betroffenen Lehrer/in und Schüler/in im Gespräch zu bleiben, um das Problem angemessen aufzuarbeiten und gemeinsam eine Lösung zu finden. Hierzu wird der Inhalt des Rückkehrplans durchgesprochen. Der Lehrer entscheidet, ob er den Rückkehrplan akzeptiert bzw. ob dieser durch gemeinsam getroffene Vereinbarungen erweitert wird. Änderungen werden auf dem Rückkehrplan vermerkt und im Trainingsraum abgeheftet.

Besuch im Trainingsraum und die Folgen

Bei Verspätungen

| Schüler | Lehrer | Trainingsraum | Bemerkungen |
|---|--|--|---|
| 3-4 Verspätungen (1. Aufenthalt im Trainingsraum) | -Entsendung in Trainingsraum -mit Arbeitsauftrag -Rückkehrgespräch | -SuS bleiben den ganzen Block im Trainingsraum -Rückkehrplan -schriftliche Verwarnung an Eltern | Im Trainingsraum erfolgt intensives Beratungsgespräch |
| 6-8 Verspätungen (2. Aufenthalt im Trainingsraum) | -Entsendung in Trainingsraum -mit Arbeitsauftrag | -SuS bleiben den ganzen Block im Trainingsraum -SuS schreiben Stellungnahme für Klassenkonferenz -Einladung zur Klassenkonferenz + Bitte der elterlichen Kontaktaufnahme mit Klassenlehrer/in | Klassenkonferenz findet 1 Woche später in der großen Pause statt. Ziel: Verweis mit Androhung der Umsetzung (ohne Anwesenheit des Schülers, seine schriftliche Stellungnahme wird vorgelesen) |
| 9-12 Verspätungen (3. Aufenthalt im Trainingsraum) | -Entsendung in Trainingsraum -mit Arbeitsauftrag | SuS bleiben den ganzen Block im Trainingsraum -SuS schreiben Stellungnahme für Klassenkonferenz -Einladung zur Klassenkonferenz + Bitte der elterlichen Kontaktaufnahme mit Klassenlehrer/in | Termin für Klassenkonferenz legt Klassenlehrer fest. Nach 15:20 Uhr, damit Eltern teilnehmen können. Ziel: Empfehlung für Umsetzung in die Parallelklasse |
| 12- 16 Verspätungen (4. Aufenthalt im Trainingsraum) | -Entsendung in Trainingsraum -mit Arbeitsauftrag | SuS bleiben den ganzen Block im Trainingsraum -SuS schreiben Stellungnahme für Klassenkonferenz -Einladung zur Klassenkonferenz + Bitte der elterlichen Kontaktaufnahme mit Klassenlehrer/in | Termin für Klassenkonferenz legt Klassenlehrer fest. Nach 15:20 Uhr, damit Eltern teilnehmen können. Ziel: Empfehlung für Androhung des Schulausschlusses durch Schulrat |
| 15-20 Verspätungen (5. Aufenthalt im Trainingsraum) | -Entsendung in Trainingsraum -mit Arbeitsauftrag | SuS bleiben den ganzen Block im Trainingsraum -SuS schreiben Stellungnahme für Klassenkonferenz -Einladung zur Klassenkonferenz + Bitte der elterlichen Kontaktaufnahme mit Klassenlehrer/in | Termin für Klassenkonferenz legt Klassenlehrer fest. Nach 15:20 Uhr, damit Eltern teilnehmen können. Ziel: Empfehlung für Schulausschlusses durch Schulrat + Zustimmung der Gesamtkonferenz |

Standardbriefe für Verwarnungen und Einladungen werden im Trainingsraum bereitgestellt.

Bei Disziplinproblemen

| Schüler | Lehrer | Trainingsraum | Bemerkungen |
|---------------------|--|---|--|
| Disziplinvorfall | -Entsendung in Trainingsraum -mit Arbeitsauftrag -Rückkehrgespräch | -SuS bleiben den ganzen Block im Trainingsraum -Rückkehrplan | Im Trainingsraum erfolgt intensives Beratungsgespräch + Erarbeitung eines Rückkehrplans (in schweren Fällen können einzelne Schritte übersprungen werden) |
| 2. Disziplinvorfall | -Entsendung in Trainingsraum -mit Arbeitsauftrag | -SuS bleiben den ganzen Block im Trainingsraum - Rückkehrplan -schriftliche Verwarnung an Eltern | Im Trainingsraum erfolgt intensives Beratungsgespräch statt (in schweren Fällen können einzelne Schritte übersprungen werden) |
| 3. Disziplinvorfall | -Entsendung in Trainingsraum -mit Arbeitsauftrag | -SuS bleiben den ganzen Block im Trainingsraum -SuS schreiben Stellungnahme für Klassenkonferenz -Einladung zur Klassenkonferenz +Bitte um elterliche Kontaktaufnahme mit Klassenlehrer/in | Klassenkonferenz findet 1 Woche später in der großen Pause statt. Ziel: Verweis mit Androhung der Umsetzung (ohne Anwesenheit des Schülers) (überspringen möglich) |
| 4. Disziplinvorfall | -Entsendung in Trainingsraum -mit Arbeitsauftrag | SuS bleiben den ganzen Block im Trainingsraum -SuS schreiben Stellungnahme für Klassenkonferenz -Einladung zur Klassenkonferenz +Bitte um elterliche Kontaktaufnahme mit Klassenlehrer/in | Termin für Klassenkonferenz legt Klassenlehrer fest. Nach 15:20 Uhr, damit Eltern teilnehmen können. Ziel: Empfehlung für Umsetzung in die Parallelklasse (überspringen möglich) |
| 5. Disziplinvorfall | -Entsendung in Trainingsraum -mit Arbeitsauftrag | SuS bleiben den ganzen Block im Trainingsraum -SuS schreiben Stellungnahme für Klassenkonferenz -Einladung zur Klassenkonferenz +Bitte um elterliche Kontaktaufnahme mit Klassenlehrer/in | Termin für Klassenkonferenz legt Klassenlehrer fest. Nach 15:20 Uhr, damit Eltern teilnehmen können. Ziel: Empfehlung für Androhung des Schulausschlusses durch Schulrat (überspringen möglich) |
| 6. Disziplinvorfall | -Entsendung in Trainingsraum -mit Arbeitsauftrag | SuS bleiben den ganzen Block im Trainingsraum -SuS schreiben Stellungnahme für Klassenkonferenz -Einladung zur Klassenkonferenz + Bitte um elterliche Kontaktaufnahme mit Klassenlehrer/in | Termin für Klassenkonferenz legt Klassenlehrer fest. Nach 15:20 Uhr, damit Eltern teilnehmen können. Ziel: Empfehlung für Schulausschlusses durch Schulrat + Zustimmung der Schulkonferenz |

Standardbriefe für Verwarnungen und Einladungen werden im Trainingsraum bereitgestellt.